



Gymkhana-Sieger (v.l.): Benno Kryenbühl (3.), Marcel Müggler (1.), und René Waldvogel (2.).

Trotz Regen gute Stimmung

Am 34. Geschicklichkeitsfahren in Weinfeldern siegte Marcel Müggler (332 P) vor René Waldvogel (346) und Benno Kryenbühl (369). Beste Dame war Silvia Schwitler (465). 123 Teilnehmer waren gemeldet.

Gesamthalt galt es 14 Aufgaben zu erfüllen, wobei es einige Doppelposten gab. So wurde bei der «Garage» seitlich wie auch hinten gemessen, der Fahrradfahrer wurde überholt und man fuhr an ein «Gartentor» heran. Die Zielscheibe Vorwärts war kombiniert mit der Tordurchfahrt und die Schätzfrage galt es am Posten Distanzwand einzuschätzen. Die Schätzfrage: ein aufgehängtes Holz mit Routierswimpel, welches an einer Wand aus Altkartonblöcken befestigt worden war – es galt die Höhe der Spitze zu schätzen. Diese hing übrigens genau 3,65 Meter über dem

Gleichzeitig fand das Treffen der Veteranen der Strasse auf dem Areal der Meyerhans Mühlen AG in Weinfeldern statt.

Boden. Weitere Posten waren die Kontaktplatte rückwärts mit einem Nissan Cabstar, wobei die Sicht auf die Räder recht eingeschränkt war. Beim Posten Wasserwaage galt es exakt zwei Liter in einen Eimer umzufüllen, ohne dabei das Hindernis zu verschieben. Zielscheibe mit Anhänger ist immer dabei, aber trotzdem jedes Mal eine Herausforderung, denn einen Wagen vorwärts um eine Ecke auf eine Zielscheibe zu bugsieren, ohne mit der Stossstange zu drücken, sieht einfacher aus als es ist. Dasselbe gilt für das Bügeltor, bei dem nur der äusserste Bügel zu öffnen ist. Gar nicht so ein-

fach, das mit der rechten Stossstangenecke zu bewerkstelligen. Die Wippe, bei der mit einem Saurer 6DM gefahren wurde, war für viele eine Herausforderung. Denn man sollte so darauf fahren, dass man am Ende im Gleichgewicht darauf steht – für mindestens fünf Sekunden. Zuletzt galt es einige Theoriefragen zu beantworten, welche wie jedes Jahr von der Kantonspolizei Thurgau ausgeheckt und unter deren Beobachtung zu lösen waren. Wer sich regelmässig weiterbildet, sollte damit aber keine Probleme gehabt haben.

Das Rahmenprogramm

Zum Rahmenprogramm gehörte auch das Treffen der Veteranen der Strasse, welche mit 177 Personen anreisten und ein buntes Sprachgemisch entstehen liessen. Nicht nur sie erfreuten sich an den ferngesteuerten Lastwagen- und Baumaschinenmodellen des Mini-Routiers-Teams.

Die Fahrzeugausstellung neuer Ablieferungen und aktueller Topmodelle der Importeure rundeten den Anlass würdig ab. Man konnte sich mit Truckzubehör vom Nutzfahrzeugcenter Embrach eindecken oder mit dem Pneuhaus Stop über die richtige Bereifung fachsimpeln. Wer das richtige Produkt im Bereich Motorenöl oder Fahrzeugreinigung noch nicht hatte, fand es bei Amstutz Produkte. Der Tag verging bei wechselhaftem regnerischem Wetter. In den trockenen Phasen vergnügten sich die kleinen Besucher auf der Hüpfburg.

Den Abschluss des Geschicklichkeitsfahrens bildete die Rangverkündigung in der Festwirtschaft, bei der jeder Teilnehmer einen Preis nach Hause nehmen konnte. (ur)



Gymkhana Weinfeldern (v.o.): Zielscheibe, Lanzenwagen, Garage, Wippe und natürlich auch die Modellfahrzeuge der Mini-Routiers.